

# Stadt - Zeitung

## Hallischer Anaptychikerverein.

Der Krantentafel des Vereines gebildet am Ende des Jahres 1917 (71 183) Mitglieder an, der Pensionstafel 46 187 (51 906). Inzwischen, einschließlich der Kriegseinmalen 1260 (1266), Witwen, einschließlich Kriegsermalen 2316 (2284) und Waisen, einschließlich von 1469 Kriegsermalen 2755 (2892).

Die Krantentafel hat an Einnahmen 31 902 049 Mark zu verzeichnen. Sie legen sich zusammen aus Mitglieder- und Werksbeiträgen in Höhe von rund 30 Millionen Mark aus Vermögenserträgen. Die Ausgaben betragen sich auf 31 866 301 Mark, wozon Krantengelder im Betrage von über 14 Millionen Mark den größten Teil ausmachen. Ueber 1/2 Millionen Mark konnten dem Reservefonds zugeführt werden. Das Jahresdefizit betrug 36 696 901 Mark.

Zur die Pensionstafel wurden 19 282 144 Mark vereinnahmt und zwar aus Mitglieder- und Werksbeiträgen in Höhe von über 17 Millionen Mark aus Vermögenserträgen und sonstigen Einnahmen. Die Ausgaben betragen sich bei dieser Abteilung auf knapp 7 Millionen Mark, lobad der geistlichen Dienstleistung der Pensionstafel über 12 1/2 Millionen Mark zugeführt werden konnten. Das Jahresdefizit betrug 36 696 901 Mark.

## Storbul in Deutschland.

### St G e m e i n e!

Der Storbul ist eine Krantheit, die erstensfacher Weise nur wenigen Menschen befallt. Es ist eine auf einer transtabilen Blutbildung beruhende Ernährungsstorbul, die sich durch zahlreiche Blutungen in den verschiedensten Geweben und Organen des Körpers fundigt. Sie beginnt mit großer Schwäche und Müdigkeit, namentlich großer Schwere der Beine, sehr gedehnter Stimmung und großer Verzagtheit. Er entwickelt sich meist dann, wenn zur Ernährungs Kartoffeln, Gemüse und frisches Fleisch fehlen.

Als lehtsin Prof. U. In der in Berlin in der Sitzung der medizinischen Gesellschaft einige Korbutranke Menschen vorführte, mußte ein großer Teil der anwesenden Mediziner annehmen, daß sie während ihrer jahrelangen Praxis die ersten derartigen Kranften zu sehen bekommen haben. Die außerordentliche Seltenheit dieser Krantheit muß hervorgehoben werden, um zu erkennen, was für Wiedererkrankungen beudeutet und um sich für zu machen, daß gegen die Ursachen für die Wiederkehr von Storbul entscheidende Abhilfe getroffen werden muß. In Berlin und anderen Großstädten sind seit Beginn dieses Jahres wohl an die zwanzig schwere Fälle vorgekommen. Die Ursache für das Wiederauftreten liegen vor allem in dem Mangel an frischem Gemüse und Kartoffeln. Diese Ernährungsstoffe enthalten sogenannte "Vitamine", die der Mensch nicht mislen kann, und bei deren Fehlen schwere Krantheiten auftreten. Es gibt Vitamine, deren Fehlen Rachitis verursacht, die Herz-Krantheit oder Skorbut, wie es möglich ist, daß der Storbul während der Kriegszeit nicht aufgetreten ist, während Deutschland so unter der Hungernotlage zu leiden hatte, und jetzt plötzlich in Erscheinung tritt, wo doch alles wieder im freien Handel zu haben ist. Die Erklärung liegt auf der Sand. Ingehende Mangel frisches Gemüse wird den Städten orientierten, weil die Konzentrationen höherer Preise anliegen. Was in die Stadt kommt, ist für munde Familien — man denke an Kleinsten — unerschwinglich teuer. Wenn Storbul rechtzeitig erkannt wird, ist die Krantheit durchaus un gefährlich. Sie wird in wenigen Tagen zu heilen sein. Was der anderen Seite zuzurechnen ist, ist die Seltenheit dieser Krantheit, was heißt, wenn man nicht rechtzeitig den Rat zu Rate zieht, meist tödlich.

Ein deutlicher Hinweis auf die Krantheitserkrankung ist der Umstand, daß die Erkrankten, die man in diesem Jahre festgestellt hat, alles Junggeheulen waren und zwar im Alter von 40 bis 68 Jahren. Es hat also den Anschein, daß die Leiden unter der Vermehrung der Zeit vermehrt litten haben, wobei die Wirkung dieser Kräfte — vielleicht aus eigener Bequemlichkeit: — an wenigstens zweiwöchentlich bereitet wird.

In der Köllmer Kaufmorbalfälle ist jüngst in Hesttheit eine Verhaftung erfolgt, von der auswärtige Witter ein großes Aufsehen machen. Sie wissen zu berichten, daß ein Landbesitzer namens Hans Böhm, der seinen Geburtsort in Taormina in Italien hat, gekunden habe, er sei von dem Kaufmann im Zuge der Saale-Selbstbeder Bohm, dem am 7. April Frau Rittergutsbesitzer Reitz, Ingenieur Röhler und Frau Bahndirektorlicher Schulz zum Opfer fielen, beteiligt gewesen. Er habe Schmierer gekunden. Demgegenüber ist festzuhalten, daß der verhaftete Böhm für die Tat oder auch nur für Beihilfe zu der Tat nicht in Frage kommt. Er ist zur Zeit der Verhaftung in Berlin gewesen. Böhm ist ein nicht minderwertiger Mensch, dessen Angaben in seiner Weise Glauben verdienen.

Darf der Kaufmann ratifizieren? In Friederichshagen bei Berlin hatte der langjährige Inhaber eines Kaufkaufes einem Käufer die Abgabe von 8 Meter Kleiderstoff, der je Meter 30 Mark kostete, verweigert. Er gab aber mäßig die Hälfte des Verlangten mit der Erklärung, daß 4 Meter für ein Kleid ausreichend seien. Der Käufer führte beim Anwalt Beschwerde, die zunächst abgelehnt wurde. Auf erneuten Einpruch erhob der Anwaltmals nur deshalb die Anklage, von den Kläger im allgemeinen Interesse durch eine Einweisung zu befehlen. Die Verhandlung vor dem Schöffengericht ergab, daß der Verkäufer selbst mangelhaft bedient war und das vermehrte Kleider hatte. Es offi- bam K r e i z zu vermeiden. Der Anwalt beantragte Freisprechung, auf die das Gericht erkannte.

Klagen über unzureichendes Gewicht bei der Kohlenanfuhr werden uns aus unserem Bezirksamt übermittelte. Ein Befehl schreibt uns, daß er beim Nachwiegen einer Ladung, die laut Wegegeldschein 42½ Zentner haben sollte, nur 37½ Zentner Befreits feststellen konnte, also rund 5 Zentner zu wenig. Das macht bei dem heutigen Kohlenpreis eine Schädigung

von rund 300 Mark. Der Herr ist, wie er uns schreibt, mit einem Zollmeter in die Wirtschaft eingefahren und das mit Recht. Er teilt uns mit, daß unter der Führung eines heiligen Steuerbeamten ein Verein zur Befämpfung des Gewichtsbetruges bei Anfuhr von Holzungsmaterial sich gebildet habe. Wir kennen den Verein nicht und haben doch von seiner Tätigkeit noch nichts gehört. Sicher ist, daß der zelle Kohlenhandel gegen eine derartige Vereinsgründung nichts hat, denn er will selbstverständlich nicht, daß der Käufer durch irgend welche Maßnahmen um das richtige Gewicht gebracht wird. Die rechten Kohlenhändler haben selbst ein Interesse daran, solchen unpolitischen Elementen das Handwerk zu legen.

## Weiteres Steigen der Indeziffern.

Die Steigerung der Lebenshaltungskosten hat sich im Monat Mai weiter fortgesetzt, wenn auch nicht in gleich hohem Maße wie in den Vormonaten. Die nach statistischen Reichamt auf Grund der Erhebungen über den Aufwand für Ernährung, Wohnung, Heizung und Beleuchtung einer fünfköpfigen Familie berechnete Indeziffer für die Lebenshaltung ist im Durchschnitt des Monats Mai auf 3462 gestiegen. Das bedeutet gegenüber dem Vormonat eine Steigerung von 9 v. H. Bekanntlich sind in den Berechnungsvorrichtungen für die Indeziffer seit April einige Umänderungen eingetreten, würde man die Indeziffer für Monat Mai nach der alten Methode berechnen, so ergäbe sie 8048, mithin gegenüber dem Vormonat (2904) eine Steigerung um ebenfalls rund 9 v. H. (8,7). Vom März auf April betrug die Steigerung 20,3 v. H.

Die Ernährungsstellen zeigen im Monat Mai eine geringere Steigerung als die Gesamtabgaben und war 7,4 v. H. Die Reichsindeziffer für die Ernährungsstellen beträgt im Durchschnitt des Monats Mai 4680. Zu der Erhöhung der Lebenshaltungskosten haben fast sämtliche in der Erhebung einbezogenen Lebensbedürfnisse beigetragen. Wesentliche Preiserhöhungen zeigten wiederum Brot, Rahmmehl, Fleisch, Zucker und Fett, von denen ausländisches Schweinefleisch nur vorübergehend im Preise fiel, später aber wieder anstieg. Kartoffeln, Spinat und Schellfisch sind, wenn auch nicht überall, etwas billiger geworden. Brennholz, besonders Kohlen und Preiselbeeren, sind wieder stark im Preise gestiegen, auch die Preise für Gas und elektrischen Strom sind all überal heraufgehoben worden. Dagegen erseht die Wohnungsmiete nur vereinzelt höher als im Vormonat.

Der Juni hat damit begonnen, daß fast auf allen Gebieten die Preise weiter hochgehen.

Die Tage der Not sind gekommen. Überall werden uns Notien angeboten. Allerdings nicht mehr zu zehn Pfennig das Stück. Die Zeiten sind vorbei. Aber immerhin kann man für etwa eine Mark und sogar darunter herrlich schmeckende Notien erhalten, um beim Bajan und Schalen zu fallen. In unferem Kolonial im Amtsgarten haben sie zu Hunderten ihre Wänter erschlossen und sind wieder den Ansehungsgegenstand für Kaufende von Schwärzgeräten. In den Anlagen des Parks sind all überal heraufgehoben worden. Dagegen erseht die Wohnungsmiete nur vereinzelt höher als im Vormonat.

Strahlenfeuerfeste. Man schreibt uns: Nach §§ 117 ff. der Ausfuhrgebestimmungen zum Ausfuhrvergeheß sind Personen, die außerhalb ihrer gewerblichen Niederlassung Lieferungen und Leistungen gegen Entgelt ausführen, zur Führung von Warenverkehrsbescheinigungen und Einfuhrbescheinigungen verpflichtet. Vorunter fallen insbesondere auch diejenigen Gewerbetreibenden, die eine feste gewerbliche Niederlassung besitzen und nebenbei Märkte besetzen. Verträge gegen diese Bestimmungen haben nicht nur die Befreiung einer Ordnungstrafe sondern auch die Entziehung des Gewerbebescheinigung zur Folge. Strafenfeuerfeste sind im Bureau, Rathausstraße 171, Zimmer Nr. 1, werrtags von 8 bis 12 Uhr, erhältlich.

Die Mitterstereuhunden der hällischen Sänglings-Vereingefellie, Franzosenweg, finden in den Sommermonaten vom 15. Mai bis 15. September wie folgt statt: Montag, Mittwoch, Freitag vormittag von 9½ bis 10½ Uhr. Ebenso werden dabeilbit Mütter von Kleinkindern und hoffende Mütter beraten.

Geht den Kindern keine rote Milch! Von laocherwändiger Seite werden wir darauf aufmerksam gemacht, daß jetzt, besonders von Kindern keine rote Milch genossen werden soll, da die Tuberkulosebazillen oder auch Tappusbazillen enthalten kann. Es genügt ein Aufstehen der Milch, bei dem sie während fünf Minuten ins Wallen geraten ist.

Die „deutsche Kinderhilfe“ hat einen Gelantermittag von 62 456 459 Mk. ergeben. In der Provinz in Sachsen wurden 1 814 509 Mk. gelammelt. Nur durch die Gemüthlichkeit im ganzen deutschen Vaterlande ist das für die Jahre 1920/21 ansehnliche Ergebnis erzielt worden.

Die Landesversicherungsanstalt Saalen-Anhalt hat in Halle eine Beratungsstelle für Gesellschaften eingerichtet. Sie befindet sich Grünstraße 5/6 und steht unter Leitung des Herrn Prof. Dr. S o w a b e. Sprechstunden werden abgehalten Montag und Donnerstag von 5 bis 7 Uhr nachmittags. In der Beratungsstelle werden alle bei der Landesversicherungsanstalt Saalen-Anhalt, der Reichsversicherungsanstalt für Angestellte, der Norddeutschen Anaptychikervereinigung und der Pensionstafel für die Arbeiter der Preussisch-Preussischen Eisenbahnangehörigen verstorbenen gelebten Personen und deren Angehörige, sowie auch die diesen Kreisen nachgehenden nichtverstorbenen Personen unentgeltlich und unter völliger Geheimhaltung untersucht und beraten.

Sonnta lehter Saraciani-Sonntag. Saraciani selbst kein Gastspiel in Halle bereits am nächsten Mittwoch mit der Nachmittagsvorstellung. Also ist heute der lehter Saraciani-Sonntag. Er bringt zwei Vorstellungen, die um 3 Uhr und um 7½ Uhr be- ginnen. Am Montag und am Dienstag abend finden zwei Gola- vorstellungen statt.

## Früh- und Spätwagen der Straßenbahn.

Linie 1. Bejeener Straße—Kaffeegarten Trotha.  
 26 Bejeener Straße der erste Wagen früh 5.19, der lehte abends 11.17 nach Kaffeegarten.  
 26 Kaffeegarten der erste Wagen früh 5.16, der lehte abends 11.04 nach Bejeener Straße.  
 Wagenfolge alle 12 Minuten.

Linie 2. Schlachthof—Heitvedter Bahnhof.  
 26 Schlachthof der erste Wagen früh 5.08 (Sonntags 5.14), der lehte abends 11.14 nach Heitvedter Bahnhof.  
 26 Heitvedter Bahnhof der erste Wagen früh 5.06, der lehte abends 11.02 nach Schlachthof.  
 Wagenfolge alle 6 Minuten.

Linie 3. Bülberger Weg—Bahnhof Trotha.  
 26 Bülberger Weg der erste Wagen früh 5.12, der lehte 11.00 nach Bahnhof Trotha.  
 26 Bahnhof Trotha der erste Wagen früh 5.18, der lehte 10.54 nach Bülberger Weg.  
 Wagenfolge alle 12 Minuten.

Linie 4. Heitvedter Bahnhof—Artillerielagerne.  
 26 Heitvedter Bahnhof der erste Wagen früh 5.20, der lehte wochentags 8.44, Sonntags 11.20, nach Artillerielagerne.  
 26 Artillerielagerne der erste Wagen früh 5.18, der lehte wochentags 8.31, Sonntags 11.01, nach Heitvedter Bahnhof.  
 Wagenfolge alle 6 Minuten.

Linie 5. Hauptbahnhof—Zoo (Weilstraße).  
 26 Hauptbahnhof der erste Wagen früh 5.17, der lehte 11.14 nach Zoo (Weilstraße).  
 26 Zoo (Weilstraße) der erste Wagen früh 5.02, der lehte 11.13 nach Hauptbahnhof.  
 Wagenfolge alle 12 Minuten.

Linie 6. Hauptbahnhof—Bülberger Weg.  
 26 Hauptbahnhof der erste Wagen früh 5.00, der lehte 11.24 nach Bülberger Weg.  
 26 Bülberger Weg der erste Wagen früh 5.06, der lehte 11.42 nach Hauptbahnhof.  
 Wagenfolge alle 12 Minuten.

Linie 7. Hauptbahnhof—Zoo (Seebener Straße).  
 26 Hauptbahnhof der erste Wagen früh 5.33 (Sonntags 6.33), der lehte 11.20 nach Zoo (Seebener Straße).  
 26 Zoo (Seebener Straße) der erste Wagen früh 5.06 (ab Depot), (Sonntags 6.06, ab Depot), der lehte 12.45 nach Hauptbahnhof.  
 Wagenfolge alle 12 Minuten.

Linie 8. Hauptbahnhof—Cöllwitz (über Hauptpost).  
 26 Hauptbahnhof der erste Wagen früh 5.42 (Sonntags 6.42), der lehte 10.30 (Sonntags 11.30) abends nach Cöllwitz.  
 26 Cöllwitz der erste Wagen früh 5.13 (Sonntags 6.13), der lehte 10.01 (Sonntags 11.01) abends nach Hauptbahnhof.  
 Wagenfolge alle 12 Minuten.

Linie 9. Zoo (Seebener Straße)—Weideburg.  
 26 Zoo (Seebener Straße) der erste Wagen früh 4.24 (Sonntags 5.00\*), der lehte 10.08 abends nach Weideburg.  
 26 Weideburg der erste Wagen früh 5.08 (Sonntags 5.44)\*, der lehte 11.44 abends nach Zoo (Seebener Straße).  
 \* Diese Wagen fahren ab Depot Seebener Straße.  
 Wagenfolge alle 12 Minuten.

Linie 10. Zoo (Weilstraße)—Artillerielagerne.  
 26 Zoo (Weilstraße) der erste Wagen früh 5.22, der lehte abends 8.10 nach Artillerielagerne.  
 26 Artillerielagerne der erste Wagen früh 5.16, der lehte abends 8.16 nach Zoo (Weilstraße).  
 (Sonntags Mus- und Einfahrt 1 Stunde früher.)  
 Wagenfolge alle 12 Minuten.

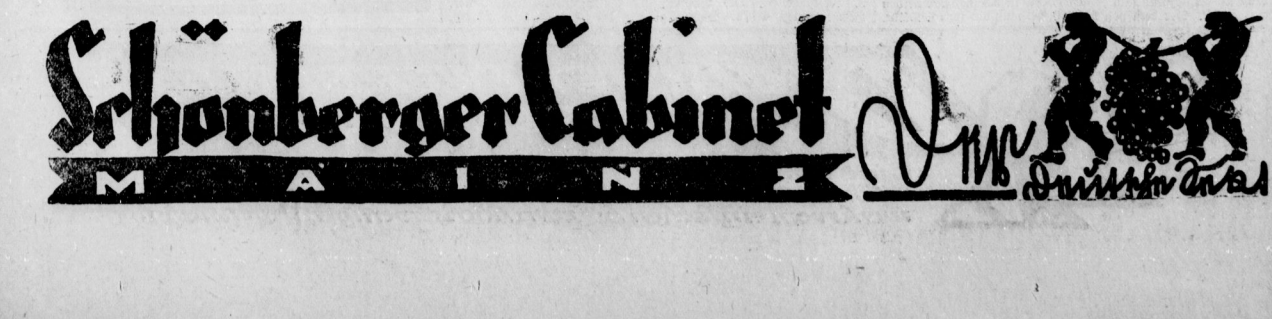
Linie 11. Hauptbahnhof—Bejeener Straße.  
 26 Hauptbahnhof der erste Wagen früh 4.54, der lehte abends 11.18 nach Bejeener Straße.  
 26 Bejeener Straße der erste Wagen früh 5.01, der lehte abends 11.37 nach Hauptbahnhof.  
 Wagenfolge alle 12 Minuten.

Linie 12. Hauptbahnhof—Cöllwitz (über Markt).  
 26 Hauptbahnhof der erste Wagen früh 5.48 (Sonntags 6.48), der lehte abends 10.12 (Sonntags 11.24) nach Cöllwitz.  
 26 Cöllwitz der erste Wagen früh 5.19 (Sonntags 6.19), der lehte abends 9.43 (Sonntags 10.55) nach Hauptbahnhof.

Zur Beförderung des Publikums von und nach den Spätzüge der Eisenbahn sind vom 1. Juni d. J. ab die Fahrzeiten der Abendlokomotiven auf 9 Linien 7 wie folgt festgelegt:  
 ab Saalfeldbrauerey 11.40 12.10 12.45  
 ab Bernburger Straße 11.49 12.19 12.54  
 ab Markt 11.58 12.28 1.03  
 ab Hauptbahnhof 12.05 12.35 1.10  
 ab Hauptbahnhof 12.15 12.45 1.20  
 ab Markt 12.22 12.52 1.27  
 ab Bernburger Straße 12.31 1.01 1.56  
 ab Saalfeldbrauerey 12.40 1.08\* 1.43\*  
 In Depot Seebener Str.

Wagenfolge alle 12 Minuten.

Uns der Filmindustrie. Wie uns bekannt wird, verlameln sich Dienstag, den 13. d. M., mittag 12 Uhr im Hotel „Goldene Kugel“ die Richtspielausbeßer Mitteldeutschlands, um sich schlußlig zu werden, ob in Halle die Kino ab 1. Juli d. J. für die Sommermonate ihre Vorsten schließen sollen. Da bisher noch einer größeren Anzahl deutscher Städte sämtliche Richtspieländer ihrer gebleitenden Luftbartheitsteuer wegen geschlossen sind, ist der gebleitenden Luftbartheitsteuer die höchste in Deutschland ist. Hoffentlich hat der Magistrat der Stadt noch ein Einsehen, um die doch immer beträchtliche Einnahmequelle, welche die Richtspieländer bis jetzt für den Magistrat gewesen sind, nicht für mehrere Monate ganz verstellen zu lassen.







# Ferien und Reise

**Ostsee-Warnemünde Bad**  
 Direktor D-Zus Berlin (4 Std.), Hamburg (3 1/2 Std.), Kopenhagen (6 Std.)  
 Prospekte durch die Badeverwaltung.

**Bad Flinsberg**

im schles. Isergebirge, 524-970 m, Bahnstation. Gebirgs-Stahlquellen-Kurort  
 Natürliche arsen. radioakt. Kohlensäure- u. Moorbäder. Fichtenrindenbäder,  
 Inhalatorium. Angezeigt bei Bleichsucht, Frauenkrankheiten, Herz- und  
 Nervenleiden. Gicht. Brunnensanatorium. Moderne Badeanstalten,  
 großes Kurhaus. Illustr. Prospekte frei durch d. Badeverwaltung.

**Bad Ems**

Gegen Katarhe der Atmungs-, Verdauungs-  
 Unterleibsorgane; Herz- und Nierenleiden  
 Eintriest mit Pollenbad. Aufenthalt unbedenklich.  
 Ausführlicher Prospekt durch die städt. Bade- und Brunnendirektion.

**WELTKURORT  
 MARIENBAD**  
 (BOHMEN).

Saison: 1. Mai bis 1. Oktober.

Besondere Begünstigungen für Kurgäste  
 aus valutaschwachen Ländern in den Monaten  
 Mai, Juni und September.

Paßvisum ohne Schwierigkeiten durch das tschechoslow.  
 Reise- und Verkehrsbüro in Berlin W 9, Potsdamer Platz 3.  
 Auskünfte und Prospekte durch die  
 Städt. Kurverwaltung Marienbad Abt. III/2.

**Sooden** 4 Radonhaltige Soolquellen.  
 Bewährtes Heilbad bei Katarhen  
 der Atmungsorg., Herzleid., Blut-  
 armut, Frauenkrankheit, Rheuma-  
 tismus, Gicht, Skrophulose, Rachitis, Rückstünden v. In-  
 fluenza, Lungen-, Rippenfellentz., Bahnlalle Götting-  
 Hebr., Geschlechte herrliche Lage inmitten ausge-  
 dehnter Gebirgswaldungen. Solbäder aller Art.  
 Inhalationen, Gradierwerke. Pneu-  
 matische Apparate und Kammern.  
 Trinkkur. Auskurst und Pro-  
 spekte d. d. Badeverwaltung.

**Bad Schandau**

**Rheumatismus-Heilbad**  
 Heisse Sandbäder, Kösritz (Thür.).  
 Prospekt d. d. Kurverwaltung.

**Friedrichroda** Thüringer  
 Wald  
 Beliebtester Sommer- u. Winter-Kurort  
 Thüringens. - Kurzeit ganzjährig.  
 Prosp. geg. Porto: Städt. Kurverwaltung.

**Johanniterhaus Seiligenstadt**  
 im Eichsfeld.  
 Erholungsbedürftige, besonders leicht Herber u. v. Herz-  
 kranke finden freundliche Aufnahme in herrlich gelegenen  
 modern amertierten Johanniterhaus in Seiligenstadt  
 (Eichsfeld) 1250 m Meereshöhe, ausgedehnte Waldungen,  
 großer Garten, Pieschallen, Söhnenheim, Bäder, Zentrals-  
 heilung.  
 Anmeldungen bei der leitenden Johanniterführerin  
 Pania Hackländer.

**Bad Salzbrunn**  
 Schlesien  
 Katarhe 15.  
 1. Mal Asthma - Grippe Okt.  
 Nieren - Blase  
 Gicht - Zucker - Steine  
 Prospekte durch die Badedirektion.

**Große Waldungen**  
 Quellenwasserleitung - Kanalisation  
 Elektrisch Licht  
 Bahnstationen  
**Ostseebäder**  
**Brunshaupten-Arendsee**  
 in Mecklenburg  
 4 Badeärzte  
 2 Warmbade-Anst.  
 (mediz. Bader - warme Seebäder)  
 Prospekte durch beide Badeverwaltungen

**Thüringer Wald** (500 bis  
 600 m)  
 Sehr beliebter, landschaftl. schön geleg. Höhen-  
 kurort nahe Inseleburg-Rennsteig-Eisenach  
 Zu ruhig, nervenstärk. Aufenthalt des ges. Kur-  
 arz. - Nachkurort. Regelm. Omnibus- u. Auto-  
 verb. m. Bahnhof Friedrichroda (1/2 Std.). Ausk.  
 Fremdenverk.-Verein. Rückporto erbeten.

**Norderney**  
 Das "Nordersee-Paradies"  
 Seeweg über Bremen/Bremerhaven oder Hamburg/Cuxhaven u. Helgoland  
 Direkte Schnellzüge- und Dampferverbindung Norderdicht - Norderney  
 Auskunft und Führer durch die Bade-Verwaltung

**Ostseebad Warnemünde**  
 Offene See - Kräftiger Wellenschlag - Herrlicher Sandstrand  
 Waldreiche Umgebung - Schnellzug Berlin (4 Std.), Hamburg (4 Std.),  
 Kopenhagen (6 Std.), Luftverkehr - Segelgeräten, Erstklassen, Kurkorte,  
 Wasser- und Tennissport. - Auskunft durch die Badeverwaltung.

**Pensionate:**  
 Heimat, a. d. See. L.R. e. im Winter.  
 Hahl, "Udine", L.R. e. d. See e. i. W.  
 Haus Röstler, l. Reng. Park u. Seeb.  
 Strandh. Möwe, l.R., dir. a. d. See u.  
 Park  
 Weit Hotels u. Pensionate lt. Prospekt.  
**Hotels:**  
 Hohenzollern, neues L. Haus dir.  
 an der See.  
 Hübener, direkt am Meer.  
**Janzen, Haus L. Rangens.**  
**Karhof** Hotel Berringer, Vor-  
 nehmes Haus, a. Meer, Bes.-Colas, T. 11  
**Pavillon**, Vorm. Berringer u. Pavillon  
 Reichshof, günstige Lage a. Strom.  
 Strand, l. Rangens, beste Lage, l. Konz.  
 Stralendorfs Hotel, an der See.  
 Rohm-Hotel, Besz. L. Rehbehn.  
 Zur Börse, Helms Nachl. H. Ehler.

## Kleine Anzeigen

Die "Kleine Anzeigen" gilt die Wert-  
 berechnung. Das Wort kostet nur 75 Pf.,  
 die Kleinzeile 400 Mark. Schluss  
 der Kleinzeilen 4 Uhr nachmittags.

Für "Kleine Anzeigen" findet der Besteller,  
 der in jeder Nummer erscheint, Warnung.  
 Der Besteller wird bei Aufgabe einer  
 Anzeige mit 5.00 Mark bez. angerechnet.

### Offene Stellen

**Buchhalter**  
 für Baugeschäft (50 Arbeiter) zum bald-  
 igen Eintritt gesucht.  
 Ausführliche Angebote unt. N. 4876  
 an die Hauptgeschäftsstelle dies. Blattes.

Unserbetreteter, zuverlässiger, erfahrener,  
 tüchtiger

**Chauffeur,**  
 circa 40 Jahre, zu 10.00 D-Mark gesucht.  
 Roth, Logis, Dienstleistung frei. Zeugnisbefreiheit,  
 Bild, Gehaltsanprüche sind unter 4839 an die  
 Geschäftsstelle dieses Blattes zu senden.

### GUTSCHEIN.

Wert des Gutscheins 5.00 Mark  
 Alle als sogenannte "Kleine Anzeigen" (Stellen-  
 gesuche und Stellenangebote, Vermietungen,  
 Mietverträge, Ankäufe und Verkäufe beweglicher  
 Gegenstände, Verloren, Gefunden, Grundstücke- und  
 Geldmarkt, Unterricht usw.) erscheinende Inserate  
 werden nicht nach Zeilen, sondern nach Worten  
 berechnet. Das festgesetzte Ueberschreibens-Kost  
 4.00 Mark, jedes weitere Wort nur 75 Pf. Ab-  
 gekürzte Worte werden für voll gerechnet. Ziffern  
 gelten als ein Wort. Bei Inseraten, die mehr als  
 einmal aufgegeben werden, findet nur ein Gutschein  
 Berechnung. Schluss der Annahme von Kleinen  
 Anzeigen 4 Uhr nachmittags.  
 Wortlaut des Inserats:  
 Auf Geschäftsinserte Ansat der Gutscheine  
 kein Berechnung, ebenso sind Ausweise von Miet-  
 verträgen, Bürgen, Altkäufern, Häuser-  
 und Grundstücks-Mietern von dieser Vergütung  
 ausgeschlossen. Direkter Inserat werden als  
 Geschäftsinserte betrachtet und demgemäß  
 berechnet.

### Schrotgroßhandlung

tüchtigen Fachmann.  
 Es kommen nur durchaus verdienstwürdige Herren mit  
 guten Beziehungen zur Industrie in Frage.  
 Ausführliche Angebote mit Gehaltsanprüchen und  
 Referenzen unter F. 4837 an die Expedition dieses Blattes.

### Vertreter gesucht

Bisherige Versch.-Leistungen über 1 Milliarde  
 Neue Anträge u. 3800 Millionen neuem Alt-Gehältern  
 Wollen Sie lohnende Beschäftigung im  
 Haupt- oder Nebenamt, so verlangen Sie  
 unsere Bedingungen. Verlangen Sie Aus-  
 kunft über unsere  
**neue Lebens-Versich.**  
**ohne ärztl. Untersuch.**  
 ohne Wartelzeit, ohne Prämienherabsetzung,  
 die Vers.-Form für Vieleschäftige, für  
 Frauen, für Kinder  
**GERMANIA,**  
 Lebens-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft  
 zu Steinf. Bld.  
 Büro: Erfurt, Schmidstedterstr. 12/13.  
 Vers.-Bestand | L. o. U. | 17 Milliarden

### Alle Weinhandlung aus dem Produktionsgebiet

bei Witten, Feinholgeschäften usw. guteingelassen und  
 befehlsgemäß

### Beretreter

für noch einige Bezirke. Angebote unter K. 4859 an die  
 Gesch. stelle dieser Zeitung.

### Zum baldigen Eintritt

tüchtig, erfahrenen Meister  
 aus der Rietens- und Schraubendre-  
 Geil. Angebote unter M. 4862 an die Geschäftsstelle  
 dieses Blattes.

### Holzhandlung mit Säge- u. Hobelwerk

lung. Mann  
 sucht zum baldigen Eintritt branchekundigen, tüchtigen

für alle Büroarbeiten, Maschinen-schreiben und Kurzschrift  
 Beholdung. Angebote unter S. 4853 an die Expedition  
 dieser Zeitung.

### Vertreter gesucht.

Bedeutende Reichthümer- und Riffabrik sucht für ihre  
 Exportgeschäfte Vertreter, welche in der Industrie gut ein-  
 geführt sind, gegen hohe Provision und Gehalt. Aufträge,  
 erbeten unter S. 4842 an die Geschäftsstelle dieser Zeitung.

### Erster Buchhalter

Herr oder Dame,  
 längere Kraft, für Buchhaltung von Müller-Unternehmen  
 und Getreide-Import-Geschäft für sofort, spätestens 1. Juli  
 neiuicht.

Angebote mit Gehaltsanprüchen und Zeugnissen unter  
 U. 4931 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

### Suche sofort ein ordent-

liches, eheliches  
**Mädchen**  
 bei heinem Sohn, das auch  
 mit bedienen kann.  
**Wohnung u. Erbringen,**  
**Sandhausen bei Gotha**

### Zum möglichst sofortigen Eintritt gewandt

**Stenotypistin**  
 gesucht, die in der Lage ist, flott nach Diktat auf-  
 zunehmen und auf die Maschine zu übertragen.  
 Gehalt 21.00 bis 23.00. Schriftliche An-  
 gebote mit Zeugnisabschriften und Referenzen u.  
 K. 4827 an die Hauptgeschäftsstelle d. Zeitung

### Stellengesuche

**Gelernter Eisenhändler,**  
 24 Jahre alt, zuletzt als Lagerverwalter bei einer bedeut-  
 enden Werkhofsbestirma beschäftigt, wünscht sich sobald  
 als möglich zu verheiraten. Offt. Offerten unter P. 4821  
 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Früher 28. Jahr mit gutem  
 Bezug u. welche 7 Jahr eine  
 Privat- selbständig geleitet  
 sucht Stellunge u. l. J.  
 Offerten an S. 253 an die  
 Geschäftsstelle dieser Zeitung.

### Zu verkaufen

**80 Kutschwagen**  
 große Lager neuer Wagen all.  
 Gattungen. Gelegenheitskauf  
 wegen getraher Wagen.  
 Preisberechtigt. Reparatur-  
 werksstätte.  
**Hermann Hofschulte,**  
 Wagenhändler, Berlin NW. 6,  
 Zulentstr. 21.

### Feingefebte schwarze

**Steinkohlenasche**  
 in Waggonsbesügen zu kaufen gesucht.  
 Angebote mit Angabe der Versandstation erbeten unter  
 L. 4847 an die Geschäftsstelle dieser Zeitung.

### Zu kaufen gesucht:

150 m gebrauchsfähiges Glas ohne Schwelien,  
 jedoch mit Kleinseng, Form 6,  
 eine einfache L.-Weide, Form 6, mit Eichen-  
 schwelien,  
 eine einfache R.-Weide, Form 6, mit Eichen-  
 schwelien,  
 gebraucht oder neu.  
 Offt. Offerten unter O. 4874 an die Expedition dieses  
 Blattes.





# Theaterstandarten.

## Stadt-Theater

Sonntag, d. 11. Juni 22  
abd. 7<sup>1/2</sup>, Ed. 10<sup>1/2</sup>, Uhr

### Rigoletto

Oper von G. Verdi  
Montag, den 12. Juni  
Anf. 7<sup>1/2</sup>, Ed. Uhr 9<sup>1/2</sup>

### Salome

Musikdrama  
von Richard Strauss.

## Auswärtige Theater

Sonntag, den 11. Juni

### Erlurt

Stadt-Theater  
3<sup>1/2</sup> Filmbühnen  
7<sup>1/2</sup> Der Schneider  
von Schönau

### Dessau

Friedrich-Theater  
7<sup>1/2</sup> Marie, die Tochter  
Regiments  
hierauf: Tanzbilder

### Weimar

Deutsches  
National-Theater  
5<sup>1/2</sup> Die Walküre

## Große Auswahl

schöne Holzarbeit,  
beste Werke und feinste  
Ausführung, prachtvolle  
Glockenspiele.

Herl. - bin bam - Gong  
Westminst. Glockenspiel  
usw.

Herm. Schindler,  
Uhrmachermeister,  
Kleine Ulrichstraße 38.

## Sport-Artikel

Fussball-, Tennis-,  
Hockey-Spieler,  
Ruderer, Turner,  
Radfahrer,  
sowie für  
Leichtathletik und  
Touristik

empfehlen  
in großer Auswahl (siehe  
Preisliste)

H. Schnee Nachf.  
A. & F. Ebermann,  
Galtza. & Co. Kleinstr. 64

## Damentuch

in Qual. mit Edelglanz, in  
den schönsten Stoffen ver-  
fügb. - Spitzen fert.  
Max Niemer,  
Sommerfeld (N.-L.)

**SARRASANI**  
Täglich 7,15 Uhr.  
Vorverk.: Circuskasse Curt Walla, Poststr. 1  
**HEUTE LETZTER SONNTAG**  
**2 Vorstellungen 2**  
3 Uhr und 7,15 Uhr.  
Letzte Vorstellung: Mittwoch nachm. 3 Uhr

**Wollen Sie wirklich echten 21<sup>er</sup> Wein**  
(seit 1883 wieder die beste Ernte!)  
**u. nicht das Etikett** der Flasche  
so kaufen Sie direkt von  
**Weingut Traben-Trarbach** (Mosel)  
Vertreterbesuch u. Musterflaschen unverbindlich.  
Rot- u. Weißweinflaschen werden mit 3,25 Mk. in  
Zahlung genommen.  
Handelsvert. von Wein u. Spirituosen  
A. Willi Friedrich, Halle a. S., Güthenstr. 14, Tel. 2866


**Erhöhung des Einkommens**  
durch Versicherung von Leibrente bei der  
**Preussischen Renten-Versicherungs-Anstalt.**  
Sofort beginnende gleichbleibende Rente  
für Männer:  
b. Eintritt: 50 55 60 65 70 75  
d. Einlage 7,25 8,24 9,23 11,22 14,16 18,10  
jährlich %  
bei längerem Aufschub der Rentenzahlung  
wesentlich höhere Sätze.  
Für Frauen gelten etwas andere Sätze.  
Vermögenswerte Ende 1920:  
154 Millionen Mark.  
Tarife und nähere Auskunft durch:  
Oskar Schindler in Halle a. S., Bernburger  
Straße 3, Theodor Poppe in Hirteln, Paul  
Starckhoff in Deltitzsch, Hallische Str. 35,  
Julius Ritter in Eilenburg, Torgauer Str. 35,  
Paul Hämmerling, Reimer in Bad Kösen,  
Naumburger Str. 1, Dr. phil. Rudolf Schubert  
in Firma Gebr. Schwarz Nachf. in Merse-  
burg, Kl. Ritterstr. 10, Rudolph Müller & Co.  
in Naumburg (S.), Topfmarkt 11, A. Vogel in  
Naumburg (S.), Herrenstr. 8, A. Schänder in  
Sangerhausen, Markt 19, Emil Thinius in  
Torgau, Hugo Merker in Wittenberg,  
Lutherstr. 22, Otto Rohle in Zeitz, Brühl 27

**RAUCHER SPAREN GELD**  
wenn dieselben meine Rauch-Ta-  
bake direkt ab Fabrik beziehen.  
Versende franco einschl. Verpackung gegen  
Nachnahme:  
8 Pid. 8 Pid. 8 Pid. 8 Pid. 8 Pid.  
200 M. 240 M. 280 M. 320 M. 400 M.  
in erstklassiger reiner Qualität, auf Wunsch in  
den einzelnen Sorten sortiert.  
Tabakfabrik W. Hoffer, Düsseldorf 384,  
Friedrichstr. 105-112

**Goldbrot Opus**  
für Milch- und Mahl-  
speisen, Saucen, Kakao,  
Tee, Puddings, Kuchen,  
Torten, Eis und als Zusatz zu solchen einge-  
machten Früchten, den einzuweichendes Aroma  
haben, wie z. B. Apfelfeige, Marmelade etc. ist

**Dr. Oetker's Vanillin-Zucker**  
Hiermit kann man den Speisen und Getränken  
auf die einfachste Weise den feinen Vanille-  
Geschmack und das köstliche Vanille-Aroma  
geben. Vielfach wird nun sog. Vanillin-Zucker  
zu vielleicht etwas billigerem Preise ange-  
boten, der jedoch einen so geringen Vanillin-  
Gehalt hat, daß Geschmack und Aroma schon  
beim Lagern in den Geschäften  
sich verflüchtigt hat.  
Man achte daher beim Einkauf darauf,  
daß man nur

**Dr. Oetker's Fabrikate**  
mit der Schutzmarke  
„Oetker's Heilkopf“  
erhält.



**Landschaftliche Bank der Provinz Sachsen**  
Halle a. S., Martinsberg 10. Magdeburg, Kaiserstr. 22.  
An- u. Verkauf von Wertpapieren. | Annahme u. Verzinsung u. Goldern.  
Verwahrung und Verwaltung. | Lombard- u. Konto-Korrent-Kredit.  
Amtliche Hinterlegungsstelle.

Das Rätsel ist gelöst,  
**Diamantine**  
mit Sparfieb  
ist die beste und sparfamste Schuhcreme  
Fabrikant: Rud. Starke, Wellei. S.

**Kunst Gartenmöbel**  
aus  
**Stielermöbel**



**Gebr. Bethmann**  
Werkstätten für Holzbrugskunst  
Halle a. S.  
Gr. Steinstr. 79/80

**Wratzke u. Steiger**, Hoflieferanten  
Juwelen — Gold — Silber.

**Monte Extra**  
Ringen Rastapparate  
BÜCHNER WERKE A.G.  
BERLIN SWIGT - BELE ALLANDESTRA 32  
HABEN IN GEM. EINSCHLAGIGEN GESCHÄFTEN



**American line.**  
Regelmässige Passagier- und Frachtdampfer  
**Hamburg-New York**

Passagierdampfer:  
Doppelschraubendampfer „Manohuria“ . . . 17. Juni  
Doppelschraubendampfer „St. Pauli“ . . . 24. Juni  
Doppelschraubendampfer „Mongolia“ . . . 8. Juli  
Doppelschraubendampfer „Minnokahda“ . . . 15. Juli  
Doppelschraubendampfer „Manohuria“ . . . 22. „  
Doppelschraubendampfer „St. Pauli“ . . . 29. „  
Doppelschraubendampfer „Mongolia“ . . . 21. Aug.

Frachtdampfer  
**Hamburg-Baltimore**  
**Hamburg-Boston**  
**Hamburg-Philadelphia** usw.


Auskunft erteilen: **HAMBURG, Börsenbrücke 2.**  
Telegramme: **American Line,** Fernsprecher: **Merkur 2891, 2892, 2893.**  
Nacirema Hamburg.

**Eisenfässer**  
neu und gebraucht liefert  
Wilfried Geyrigstein,  
Halle a. S., 321.



**Asthma**  
Bronchial- u.  
Kehlkopfkatarrh  
heilbar durch  
Medikamenten-Verneblung  
nach Dr. med. E. Olpe  
Ambulatorium  
Halle, Rathausstr. 8/9.  
10-12, 2-5 geöffn.  
Sonntags 10-12.  
Gutscheine  
für Probe-Inhalat.

**Honig-Fliegenfänger**  
**ARABA**



Kaufte keine anderen, er ist von un-  
gleichlicher Fang- u. Anziehungskraft.  
**Chem. Fabrik Ara-Wirzburg.**  
Vertreter: **Fr. Carl Weise,**  
Halle a. d. S., Geiststrasse 32.

**Patentanwaltbüro Sack,**  
Leipzig, Brühl 2.

**ff. Pommersche TAFELBUTTER!**  
Sie suchen regelmäßige Abnehmer für noch wünschens-  
werte 10-12 Zentner, auch in Zeilosten. Verset frei  
Empfangsstation pro 50 kg RM. 7800,- einschließlich  
Verpackung. Zahlung durch Akkreditiv oder Vorauszahlung  
**Gesellschaft f. Molkerei- u. Schlachthausprodukte**  
in Wittenberg in Gommern  
Telegrams-Adresse: „Butter Reich“.

**Dampf-Waschanstalt Halloria**  
Marienstraße 2  
2 Minuten v. Bahnhof entfernt.  
Telephon 5692.  
Spezialität: Herren-Stärke-Wäsche,  
Famil.-Roll-u. Nähwäsche n. Gew. u. Stück

**Fabrik-Handtücher**  
prima gewasene Ware  
sofort greifbar abzugeben.  
**Gebr. Talle, Bautzen i. S.**

**BENZ**  
KOMPRESSORLOSER  
NOMAL-MOTOR  
ELEKTRISCHER MOTOR  
FÜR ALLE KLEINE  
STRICHEN



**HOFFBAUER-STIFTUNG**  
**POTS DAM-HERMANNSWERDER**  
**JUGENDHEIM** (vom 2. Jahre an) mit  
**LYZEUM** für Mädchen u. jung. Knaben.  
**FRAUENSCHULE** mit staatl. Berechtig.  
**HAUSHALTUNGSSCHULE**  
**ERHOLUNGSHHEIM**  
Idyllische Lage an Wald u. Wasser.

**Geschlechtsleiden**  
und ihre Behandlung durch unerschöpfliche lang-  
erprobte Kräuter-kuren ohne Einspritzung und  
ohne Berührung mit frischen und veralteten  
Leiden. Ausführl. Broschüre mit Anweisung zur  
Selbstbehandlung und vielen Danksch. versendet  
diskret gegen Mk. 5,-  
**Dr. M. A. Rauelner, med. Verlag, Hannover, Odeonstr. 3**

**Sofort lieferbar!**  
Neue Rupter-Elektro-Motore,  
Drehmom. 220-350 B., 380/660 B., Gewicht 110, 220,  
440 B., in allen Leistungen 1-27 PS, verkauft meistens  
**Ingenieur Georg Schneider,**  
Halle a. S., Moserstraße 24, Tel. 1007.

**Unterrichts-Anzeigen**

**Buchführung.** Kaufmänn. Privatschulen  
W. H. Baer, Geiststr. 41.  
H. Dittenberger,  
Händelstrasse 6.

**Gesangs-Unterricht**  
Fr. Baumgarten-Voretzsch  
(12-1) Wilhelmstr. 33 pt.

**Schreibmaschine**  
Kaufmänn. Privatschulen  
W. H. Baer, Geiststr. 41.  
H. Dittenberger,  
Händelstrasse 6.

**Chemieschule für Damen.**  
Dr. S. Gärtner, Mühlweg 29

**Stenographie.**  
Kaufmänn. Privatschulen  
W. H. Baer, Geiststr. 41.  
H. Dittenberger,  
Händelstrasse 6.

**Fremde Sprachen**  
Kaufmänn. Privatschulen  
W. H. Baer, Geiststr. 41.